

Produktname: p16 INK4A Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe21393**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ICC/IF,ELISA,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG,Kappa
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	PBS, 50 % Glycerin, 0,05 % Proclin 300, 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Protein A

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:1000-1:5000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,IP 1:50-1:200
Molekulargewicht	Calculated MW:17kD;Observed MW:17kD

Antigen-Informationen

Genname	CDKN2A
Alternative Namen	Cyclin-dependent kinase inhibitor 2A, isoforms 1/2/3;Cyclin-dependent kinase 4 inhibitor A;CDK4I;Multiple tumor suppressor 1;MTS-1;p16-INK4a;p16-INK4;p16INK4A;p16;
Gen-ID	1029.0
SwissProt ID	P42771
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen CDKN2A/p16INK4a

Hintergrund

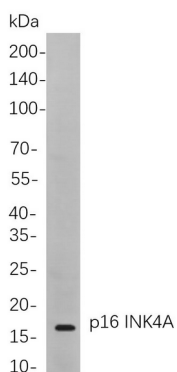
Zelllokalisierung: Zytoplasma, Zellkern. Dieses Gen generiert mehrere Transkriptvarianten, die sich in ihren ersten Exons

unterscheiden. Mindestens drei alternativ gespleißte Varianten, die für unterschiedliche Proteine kodieren, wurden beschrieben. Zwei dieser Varianten kodieren für strukturell verwandte Isoformen, die als Inhibitoren der CDK4-Kinase fungieren. Das verbleibende Transkript enthält ein alternatives erstes Exon, das 20 kb stromaufwärts des restlichen Gens liegt. Dieses Transkript enthält einen alternativen offenen Leserahmen (ARF), der für ein Protein kodiert, das strukturell nicht mit den Produkten der anderen Varianten verwandt ist. Dieses ARF-Produkt stabilisiert das Tumorsuppressorprotein p53, da es mit der E3-Ubiquitin-Protein-Ligase MDM2, einem für den Abbau von p53 verantwortlichen Protein, interagieren und diese binden kann. Trotz struktureller und funktioneller Unterschiede weisen die CDK-Inhibitor-Isoformen und das von diesem Gen kodierte ARF-Produkt durch die regulatorischen Funktionen von CDK4 und p53 im G1-Übergang des Zellzyklus eine gemeinsame Funktion in der G1-Kontrolle des Zellzyklus auf. Dieses Gen ist in einer Vielzahl von Tumoren häufig mutiert oder deletiert und gilt als wichtiges Tumorsuppressorgen. [bereitgestellt von RefSeq, Sep 2012]

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HEK293-Zellen

unter Verwendung des monoklonalen Kaninchen-Antikörpers p16 INK4A. Zum Nachweis des Antikörpers wurde ein HRP-konjugierter Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG-Antikörper eingesetzt.